

»schwerpunkt – Diskriminierung auf der Spur

Andreas Mayert

Fakten für die aktuelle Einwanderungsdebatte in Deutschland 14

Rechtlich und faktisch ist Deutschland in den letzten Jahren zu einem Einwanderungsland geworden. Proteste dagegen und hierauf zielende Diskriminierungen treffen auf eine seit den neunziger Jahren stark veränderte Realität. Anhand der wichtigsten Kennzahlen erläutert der Artikel die Veränderungen im Zuge der EU-Osterweiterung und angesichts der Flüchtlingsströme aus Krisengebieten und hält damit einem falschen und vorschnellen Ideologiestreit fundierte Sachlichkeit entgegen.

Elisabeth Siebert

völkisch, sendungsbewusst und bio 19

Rechtsextremisten, das waren lange Zeit überwiegend gewaltbereite junge Männer in einschlägiger Kleidung, Mitglieder militanter Gruppen, die keinen Hehl aus ihrer Überzeugung machten, sich in Cliques, Gruppen und Parteien separierten und Aufmärsche, Parteitage und einschlägige Feiern organisierten. Diese Zeit ist vorbei. Das Phänomen Rechtsextremismus ist komplexer geworden, was der Artikel mit Blick auf Mecklenburg-Vorpommern nachzeichnet.

Martin Becher, Grit Hanneforth, Christian Staffa

„Geh denken“ – Anforderungsprofil für evangelische politische Bildungsarbeit zu Diskriminierung und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit 23

Die diskriminierende Haltung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit des organisierten Rechtsextremismus artikuliert sich zunehmend in neuartigen Zusammenschlüssen, die weit in die Mitte der Gesellschaft hineinreichen. Dies stellt eine große Herausforderung für kirchliche Akteure dar. Der Artikel zeigt, wie politische Erwachsenenbildung mit zivilgesellschaftlicher Fundierung und kirchlichem Kontext sich ethisch zu positionieren vermag und praktisch wirksam werden kann.

Hans-Christian Günther

Demut statt Diskriminierung: das Christentum im gesellschaftlichen Kontext 27

In dem vorliegenden Beitrag wird das Christentum in seiner Rolle als Staatsreligion vergleichend zu anderen Religionen untersucht. Die Aufklärung und der säkulare Staat samt seiner heutigen Krise werden aus der katastrophalen Unfähigkeit des Christentums abgeleitet. Am Ende wird ein Ausblick auf ein Verständnis des Christentums gegeben, der seinem ursprünglichen Geist und den Erfordernissen der Moderne entspricht.

Hilke Rebenstorf

Christliche Religiosität und Diskriminierungstendenzen – der empirische Kenntnisstand 33

Diskriminierungstendenzen und christliche Religiosität weisen eine komplexe Beziehung auf. Tendenziell fundamentalistisch Glaubende sind eher homophob, islamophob, antisemitisch und ausländerfeindlich – ähnlich wie Menschen mit dezidiert fundamentalistisch atheistischen Einstellungen. Eine gegenüber anderen Religionen tolerante Religiosität schützt dagegen vor Vorurteilen.

»nicht vergessen!

Klaus Heuer

Diskriminiert wegen fehlender Bildungschancen 39

» aus der praxis

Aline Seel

„Wir sind reicher und freier, als wir meinten.“

Gemeinarbeit und politische Bildung. Ein Erfahrungsbericht 6

Jan Müller-Raith

Diskriminierung: Ein facettenreiches Phänomen in der Gesellschaft

Wie greift die ARD-Themenwoche Toleranz das Thema Diskriminierung auf? 8

Ingo Grastorf

Demokratie gewinnt! – Ein Auftrag für Diakonie und Kirche 10

Grit Hanneforth, Petra Schickert

„Nächstenliebe – Polizei – Gesellschaft: Vernetzt für eine starke Demokratie“.

Ein Projekt der „AG Kirche für Demokratie gegen Rechtsextremismus“ 12

» einblicke

Burkard Fuchs

Bildungscontrolling – ungenutztes Potenzial 40

Paula Lichtenberger

„Elternkompetenzen in der Migrationsgesellschaft stärken – Bildungsprozesse

von Kindern fördern und begleiten“ 42

Christian Staffa

Pegida +

Von unterschiedlichen Arten, Sorgen wahr- und ernstzunehmen 45

Gertrud Wolf, Constanze Schwärzer

Wie Bildung gerechter werden kann.

Der Anti-Bias-Ansatz in der Erwachsenenbildung 47

» service

Publikationen 51

Veranstaltungstipps 58

Impressum 62